

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine Sitzung**  
**des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Grundhof**  
**am Dienstag d. 08. Mai 2007 um 19.30 Uhr**  
**im Landgasthaus Bönstrup**

**Um 18:00 Uhr findet eine Bereisung statt**  
**Treffpunkt Kläranlage Grundhof**

**Tagesordnung:**

1. Kläranlage Grundhof
2. Pumpstation Bönstrup
3. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 30. Januar 2007
4. Schäden im öffentlichen Verkehrsraum (Bankette und Straßengräben)
5. Verschiedenes
6. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesende**

**seitens des Bauausschusses:**

Bausschussvorsitzender Karl-Henning Diederichsen  
Bauausschussmitglied Peter Ingermann  
Bauausschussmitglied Bernd Petersen  
Bauausschussmitglied Manfred Lühr  
Bauausschussmitglied Heiko Petersen  
Bauausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner

**Entschuldigt fehlt:**

Bauausschussmitglied Hans-Peter Henningsen

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Bernd Wunder  
Gemeindevertreter Jörg Schriewer  
Gemeindevertreter Holger Kruse (bis 19.30 Uhr)  
Gemeindevertreter Georg Jacobsen

**als geladener Gast:**

Herr Allaut als Betreuer der Kläranlage Grundhof

**seitens der Amtsverwaltung Langballig:**

Gerhard Zetzmann -zugl. als Protokollführer

Im Rahmen der Bereisung finden sich die Bauausschussmitglieder und die Gemeindevertreter auf der Kläranlage in Grundhof ein. Herr Allaut läutert nochmals die Umbaumaßnahme auf dem Klärwerksgelände, die das Gebäude für den Abwasserrechen und die Erstellung eines Schilfbeetes beinhaltet.

Verantwortlicher Planer war seinerzeit Dipl.-Ing. Streubel, der die Maßnahme geplant und die Durchführung überwacht hat.

Es wird festgestellt, dass der Schilfbewuchs spärlich ist. Die ursprünglich auf dem Kiesbett aufgelegten Drainagenleitungen zur Bewässerung des Kiesbettes sind von Herrn Allaut beseitigt worden. Die Drainagenleitungen sind durch Schwimmstoffe ständig verstopft gewesen, so dass die Bewässerung des Schilfbeetes nicht hinreichend funktionierte. Jetzt findet die Bewässerung des Schilfbeetes durch Direkteinleitung über die an der Stauwand vorhandenen KG-Rohre statt. Die CSB-Werte betragen im Dezember 160 mg, im Januar 100 mg, im Februar 68 mg, im März 71 mg, im April 85 mg und im Mai 81 mg. Herr Allaut geht davon aus, dass bei durch sich einstellenden stärkeren Bewuchs des Schilfsbeetes der CSB-Wert auf Dauer erheblich unter der Schwellenwertgröße 110 mg gehalten werden kann. Dennoch wäre es von großem Vorteil die Bepflanzung im Schilfbeet zu ergänzen.

Die Teichanlage wird zurzeit von zwei Pumpen belüftet. Eine Ersatzpumpe, die in der Sommerzeit als zusätzliche Belüftung verwendet werden könnte, sollte unbedingt angeschafft werden.

Nach der Besichtigung der Kläranlage erfolgt die Besichtigung der Pumpstation in Bönstrup. Die Pumpstation Bönstrup ist baugleich mit der Pumpstation in Lutzhöft. Herr Allaut erläutert die technische Anlage, die seit über 20 Jahren in Betrieb ist. Die pneumatischen Pumpen sind aufgrund ihres Alters aufgebraucht. Es kommt ständig zu kleinen Reparaturen, die den Gesamtbetrieb behindern und nicht dafür Sorge tragen, dass ein störungsfreier Dauerbetrieb erfolgt. Die Anlagen sowohl in Bönstrup als in Lutzhöft sind komplett, soweit es den technischen Bereich betrifft, zu erneuern. Herr Allaut hat zwei Angebote vorliegen. Die Angebote werden im weiteren Verlauf der Bauausschusssitzung besprochen.

Nach der Bereisung trifft der Bauausschuss in der Gaststätte Bönstrup ein. Der Bauausschussvorsitzende begrüßt die anwesende Bauausschussmitglieder, die Gemeindevetreter und den Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Bauausschusssitzung eingeladen worden ist. Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung** **Kläranlage Grundhof**

Nach der Bereisung der Kläranlage ist den Anwesenden die Situation bezüglich des Schilfbeckes und der zusätzlichen Belüftungseinrichtung (dritte Belüftungspumpe) klar. Gemeindevetreter Jörg Schriewer weist darauf hin, dass nach Umbau der Kläranlage die Gemeinde Grundhof mit einer Strafabgabe (Überschreitung des CBS-Schwellenwertes gemäß Einleitungserlaubnis) von rund 6.000 Euro belegt wurde. Aufgrund der Ausführung des Herrn Allaut während der Besichtigung der Kläranlage ist Dipl.-Ing. Streubel als Planer und Bauleiter mit in die Verantwortung zu ziehen.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss beauftragt die Amtsverwaltung Langballig sich mit Dipl.-Ing. Streubel in Verbindung zu setzen. Herr Streubel möge sich zur Situation des Schilfbeckes (Drainageleitungen / spärlicher Schilfbewuchs) äußern. Nach Auffassung des Bauausschusses ist der Umbau der Kläranlage bezüglich des Schilfbeckes nicht mängelfrei durchgeführt worden. Desweiteren beschließt der Bauausschuss die Anschaffung einer Tauchmotorpumpe als Ersatzpumpe und zusätzliche Belüftungsmöglichkeit für die Sommermonate. Die Kosten für die Ersatzpumpe einschließlich der Vorrichtung für das Einbringen und Heben der Tauchmotorpumpe belaufen sich auf rund 2.500 Euro.

Von der Entschlammung des zweiten Klärteiches wird vorerst abgesehen. Man geht davon aus, dass nach Ergänzung der Schilfbeckbepflanzung sich die Abwasserwerte stabilisieren und der vorgegebene Stellenwert bezüglich des CSB's unterschritten wird.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung** **Pumpstation Bönstrup**

Nach der Besichtigung der Pumpstation und den Ausführungen des Herrn Allaut wird die Notwendigkeit der Erneuerung der technischen Anlage für beide Pumpstationen sowohl Bönstrup wie auch Lutzhöft gesehen. Die Firma Hans Martin Niemann Abwassertechnik hat ein Angebot für die Erneuerung der beiden Pumpstationen unterbreitet. Das Angebot schließt für beide Pumpstationen mit rund 30 000 Euro ab. Die Firma Niemann hat seinerzeit beim Bau der zentralen Ortsentwässerung die technische Ausrüstung geliefert und eingebaut. Es handelt sich bei diesem Angebot praktisch um die Neubeschaffung einer gleichen Technik, die sich 20 Jahre lang bewährt hat. Zu dem Angebotspreis kommt der Einbau, der von Allaut mit rund 1.000 Euro veranschlagt wird. Das zweite Angebot ist von der Firma Hölischer Technik unterbreitet worden. Es sieht nicht die Erneuerung der vorhandenen Technik, sondern den Einbau einer völlig neuen Technik vor. Der Angebotspreis beläuft sich für beide Pumpstationen einschließlich Einbau auf rund 73 000 Euro. Die beiden vorliegende Angebote sind nicht vergleichbar.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Erneuerung der Pumpstationen Bönstrup und Lutzhöft in der technischen Ausführung, wie sie die Firma Niemann Abwassertechnik angeboten hat. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen unter Zugrundelegung der bisher eingebauten Kompressoren, soweit auf dem Markt vergleichbare Anlagen angeboten werden.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung**

**Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 30 Januar 2007**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Niederschriften über die Sitzung vom 30. Januar 2007 werden zur Kenntnis genommen. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung**

**Schäden im öffentlichen Verkehrsraum (Bankette und Straßengräben)**

Seitens des Amtes Langballig wird eine gemeindeübergreifende Aktion zur Ausbesserung / Sanierung der Gemeindestraßen bezüglich der Bankette und Straßengräben durchgeführt. Der Bauausschussvorsitzende ist der Meinung, dass die im Bereich der Gemeinde Grundhof eventuell vorhandenen Schäden nicht so groß sind, dass es sich lohnt sich an der Ausschreibung des Amtes Langballig zu beteiligen. Man kommt darüber ein, dass der Bauausschussvorsitzende und drei weitere Mitglieder des Bauausschusses eine Bereisung des Gemeindegebietes durchführen. Im Rahmen der Bereisung sollen eventuelle Schäden ermittelt werden. Besonderer Augenmerk soll auf die Durchlässe im Bereich der Koppelzufahrten gelegt werden. Desweiteren kommt man darüber ein, dass Gräben nach Profilierungsarbeiten immer dann durchgeführt werden, wenn vorhandene Knicks auf den Stock gesetzt wurden.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Verschiedenes**

- 5.1 Bauausschussmitglied Peter Ingermann gibt bekannt, dass der Feldweg zwischen Lutzhöft und Grundhof stark ausgefahren ist und saniert werden muss. Die Eigentümer der landwirtschaftlichen Flächen haben sich bereit erklärt, das abzuhobelnde Bodenmaterial auf ihre landwirtschaftlichen Flächen zu übernehmen. Der Bauausschussvorsitzende verfolgt diese Angelegenheit weiter.
- 5.2 Bürgermeister Bernd Wunder teilt mit, dass die Schäden in der Aukjerstraße im Bereich des Fußweges zwischenzeitlich behoben sind. Die Schäden auf der Parkplätzfläche sind noch nicht repariert.

5.3 Vor dieser Bauausschusssitzung trafen sich Bürgermeister Bernd Wunder und Bauausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner auf dem Spielplatz in Grundhof. Es wurden die Schäden an den vorhandenen Spielgeräten aufgenommen. Die Reparatur erfolgt durch Herrn Schüler-Leuschner.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten**  
**(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

**- Siehe gesonderte Niederschrift – nicht öffentlicher Teil -**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Karl-Henning Diederichsen für die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

gez. Karl-Henning Diederichsen  
Bau- und Wegeausschussvorsitzender

gez. Gerhard Zetzmann  
Protokollführer / La